

Protokoll der 2. Sitzung der StadtschülerInnenvertretung Koblenz vom 26.11.2013

Ort: Sitzungssaal 103, Rathaus Koblenz
 Beginn: 09:00 Uhr

Heute mit:
 Entschuldigt: Görres Gymnasium
 Redeleitung: Niclas Schmarbeck & Jona Breitbach
 Protokoll: Niclas Schmarbeck

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
1	Begrüßung	Wir begrüßen uns gegenseitig und stellen uns kurz vor.		
2	Einführung für Neue: Was ist eine Kreis- /Stadt-SV?	Niclas erklärt, was eine SSV ist und beantwortet Fragen zu den Ämtern		
3	Aussprache über Probleme an den Schulen	<p>Hilda: Raumproblem - es fehlen Räume für die Oberstufe, die einen warmen Aufenthalt in der kalten Jahreszeit gewährleistet.</p> <p>Albert-Schweitzer Realschule: Keine gas- und Wasserversorgung in den NaWi-Räumen, weil beim Umbau Verteilerkästen entfernt wurden und bislang nicht ersetzt wurden.</p> <p>MvLG: Problem mit der Stimmberechtigung bei der Gesamtkonferenz.</p> <p><u>Drittelparitätische Stimmverteilung in Gesamtkonferenzen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Problem mit Mobilisierung der SuS, Lethargie im Großteil der SchülerInnenschaft verankert. SVlerInnen müssen sich für eine Mobilisation einsetzen. - Machtmonopol der LehrerInnenschaft muss angegangen werden. Keine freie Meinungsäußerung in der Schule möglich, da Noten immer als Druckmittel genutzt werden. - Oft festgestellt: Wenn kritische Meinung geäußert wird, fallen die Noten. - Keine Möglichkeit der Verteidigung vor Grenzüberschreitungen 		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>der LehrerInnen. Hierarchie der Schule ist klar ersichtlich.</p> <p>- zu aufwändig jede „Kleinigkeit“ (Toilette, Mensaprobleme etc.) anzugehen. Es sind grundsätzliche Fragen und Aspekte (Bildungsfinanzierung, Beteiligungsmöglichkeit, autonomes Lernen)</p> <p><u>Was tun?</u></p> <p>Gesetzesänderung durch Öffentlichkeitsarbeit erwirken.</p> <p>MvLG: Leistungsniveaus in den Grund- und Leistungskursen zu unterschiedlich. □ sollten alle Arbeiten/Klausuren grundsätzlich parallel geschrieben werden.</p> <p>- BIO-GKler haben LK Niveau □ Arbeitsmoral sinkt, Leistung sinkt und versaut den Schnitt und das Abi</p> <p>- Leistungsgefälle von verschiedenen Kursen und SuS</p> <p>Clemens Bretano, Albert Schweitzer: Sponsorenlauf für die Naturkatastrophenopfer im Meer und in Ruanda.</p> <p>HAMA Turnier:</p> <p>Es soll 2014 kein HAMA geben. Neuerdings soll es ein Konzept für 2015 geben. SuS wissen nicht, wo sie sich bewerben können</p> <p>HAMA nicht so gut, da die BesucherInnenzahlen stetig fallen und sich manche Schulen gar nicht mehr beteiligen. Das Event verschwendet Geld, was sinnvoller genutzt werden könnte.</p> <p>Verlust wäre schade, da es Tradition ist, die die Schulen in der Stadt stärkt.</p> <p>Ausschuss wurde auf Eis gelegt und es soll erst 2014 wieder weiter gearbeitet werden. Ausschuss tagt öffentlich. Schülerin</p>	<p>Sven sollen Rücksprache mit restlichen SVlern halten und fragen, ob die Schule sich an dem Sponsorenlauf beteiligen möchte.</p>	<p>Soll als nächster TOP bei der nächsten Sitzung</p>

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		<p>vom Hilda hat sich im Ausschuss eingebracht und soll weitere Infos liefern</p> <p>10 min Pause 10:20 weiter geht's</p>	<p>Niklas vom Hilda sagt der Schülerin Bescheid, dass sie sich über den HAMA-Ausschuss informieren soll</p>	
4	Projekte und Vorschläge	<p>Siehe TOP 6, einige Anträge Idee: Spendenlauf (urspr. von einzelnen Schulen ausgehend, Kooperationsvorschlag (schulformübergreifend)) □ Taifunopferhilfe</p>		
5	Vorstellung der Ämter und Wahlen/Entlastungen *	<p>Vorstand: Abstimmung: Es sollen 5 Vorstandsmitglieder gewählt werden. Da es 7 KandidatInnen gibt, werden sie beiden nicht gewählten stellv sein</p> <p>Leila:</p> <p>Basisdelegation:</p> <p>alle plus Vanessa sind bestätigt und gewählt STA Katharina: nicht gewählt Marcel: gewählt Jona: gewählt Roman: StellvertreterIn</p> <p>LSK-Delis:</p> <p>Niclas Ja: 10, Nein: 2, Enthaltungen: 2 gewählt Lukas Ja: 8, Nein: 3, Enthaltungen: 4 StellvertreterIn Roman Ja: 5, Nein: 7, Enthaltungen: 3 nicht gewählt Hazal Ja: 11, Nein: 1, Enthaltungen: 2 gewählt David Ja: 9, Nein: 2, Enthaltungen: 4 gewählt Jona Ja: 6, Nein: 5, Enthaltungen: 4 StellvertreterIn Isabelle S. Ja: 9, Nein: 1, Enthaltungen: 4 gewählt Viktor Ja: 3, Nein: 3, Enthaltungen: 7 nicht gewählt Mirko Ja: 8, Nein: 2, Enthaltungen: 4 StellvertreterIn Katharina Ja: 8, Nein: 1, Enthaltungen: 3 gewählt</p>		

	<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
		Sophie Ja: 5, Nein: 3, Enthaltungen: 5 StellvertreterIn Anna Ja: 3, Nein: 2, Enthaltungen 8 StellvertreterIn Isabell P. Ja: 5, Nein: 4, Enthaltungen: 3 StellvertreterIn		
6	Besprechung der Anträge an die 60. LandeschülerInnenkonferenz	Großthema soll drittelparitätische Besetzung der Gesamtkonferenz sein Leistungsgefälle der verschiedenen Kursen soll als Atrag formuliert und gestellt werden. Es soll ein gleiches/vergleichbares Leistungsniveau erwirkt werden. (Thema, GK, LK, iGK, iLK)	Lsk Delis sollen dafür stimmen, dass sich die LSV dafür einsetzt	
7	Sonstiges, nächster Termin			

Ende: XY:XY Uhr

Wortprotokoll: